

## Fragt nach der Ewigkeit!

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-HAQQĀNĪ, Lefke, Zypern

Ansprache zum 'Īd al-Adḥā, ~ 11. Dhu l-Hijja 1427 / 31. Dezember 2006

*A'ūdhu bi-llāhi mina sh-shaitāni r-rajīm, bismi llāhi r-rahmāni r-rahīm. Lā ḥaula wa lā quwwata illā billāhi l-'alīyyi l-'aẓīm.*

**O** ihr Leute! Wir sind zum 'Īd-Gebet gekommen, dem 'Īd al-Adḥā, Kurban Bayram. Allah hat uns dafür versammelt. Wir hoffen, daß im nächsten Jahr die Fahne des Islam in Ost und West errichtet wird und daß Dunyā zur Ruhe kommt! Schaitans Sultanat schafft Unfrieden.

Wir warten auf den Sultan! Wir halten nach einem Sultan Ausschau, der uns von unserem meistgelobten Propheten Sayyidinā Muḥammad ﷺ versprochen worden ist, wenn die Letzten Tage anbrechen und der Islam nur noch dem Namen nach existiert und die Muslime sich nicht um den Islam kümmern, nicht praktizieren und nicht gehorchen.

Es wird der Tag kommen, da Schaitan sein Reich auf Erden errichten wird und alle Nationen in



Übersetzung KHAIRIYAH SIEGEL.

Ost und West ihm folgen werden. Und so sind die Muslime nur noch dem Namen nach Muslime, aber sie praktizieren nicht den Islam, die heiligen Gebote, die von Allah dem Allmächtigen geschickt worden sind.

Wir sind in diesen Tagen, und ich bin nicht froh! Und ich glaube, daß kein Muslim über das Sultanat Schaitans glücklich ist. Schaitan hat die Muslime in 40, 45, 50 Staaten aufgeteilt, und sie sind einer gegen den anderen, wo doch Allah der Allmächtige sagt: „... *wa atassimu bi ḥabli llāhi jamī'an wa la tafarraku!* – O ihr Gläubigen! Ihr müßt alle zusammen sein, wie eine Hand! Seid nicht getrennt!“

Was Allah der Allmächtige sagt, verstehen als erstes die Araber falsch! Sie haben sich getrennt. Türken, Pakistanis, Berber, Malaysier – überall sind die Muslime gespalten. Sie hören nicht, aber Allah der Allmächtige bereitet etwas für sie vor, um sie auf den geraden Weg zu bringen! Eine Ohrfeige erwartet sie!

Die Tage der Tyrannen gehen vorbei! Einer nach dem anderen wird hinweggenommen; deshalb bitte ich, O Allah, Allmächtiger, daß im kommenden Jahr die volle Kraft des Islam über die ganze Welt reicht, global! Kein falscher Weg mehr – falsche Wege werden zerstört werden –, nur ein Weg, *ṣirāṭa l-mustaqīm*, von dem Allah der Allmächtige sagt: „Dies ist Mein Weg, der der

wahre Weg, der richtige Weg, ist, denn wer auf diesen Weg kommt, der kommt (Mir nahe) und findet Mich, und er wird mit Mir sein, und Ich werde ihn für das ewige Leben belohnen, für die Ewigkeit!“

O ihr Leute, fragt nach der Ewigkeit, sucht die Ewigkeit zu erreichen! Wir werden nicht auf ewig auf der Erde leben, nein; jeder, der geboren wird, muß sterben. Aber es bedeutet ein gutes Glück, das vollkommene Glück für jemanden, aus diesem Leben in das andere hinüber genommen zu werden und auf dem Weg Allahs des Allmächtigen zu sein!

Versucht, auf dem rechten Weg zu sein, o ihr Leute! Verlaßt die falschen Wege! Die falschen Wege sind alle satanisch! Wenn ihr ein gutes Leben haben wollt, ein vollkommenes, friedvolles Leben hier, dann hört und gehorcht Allah des Allmächtigen Befehlen! Wenn nicht, niemand wird ein friedvolles Leben haben, nicht hier, auf diesem Planeten, und wenn sie sterben, dann wird er in die Hölle fahren. Es wird keinen Frieden für sie geben, weder hier noch im Jenseits!

O ihr Leute! Deshalb müßt ihr Allah den Allmächtigen bitten: „Yā Rabbī, laß uns gute Hirten haben, o unser Herr, damit unsere Wege gute Wege sind und auf daß wir diesen guten Hirten folgen können, um Dein Wohlgefallen zu erlangen!“

O ihr Leute, bittet Allah: „Yā Rabbī, wir leben für Dich! O unser Herr, gib uns Gelegenheit, Dich mit uns zufriedenzustellen!“

Bei allem fragt: „Wenn ich dies tue, wird mein Herr mit mir zufrieden sein oder nicht?“

Dies ist die Waage aller heiligen Bücher, dem Alten Testament, den Psalmen, dem Neuen Testament, dem heiligen Koran; und alle Gesandten, angefangen von Sayyidinā Adam عليه السلام bis zum Ende mit Sayyidinā Muḥammad صلى الله عليه وسلم, sie alle versuchten, die Leute zu lehren, daß sie ihr Bestes tun sollen, um ihren Herrn mit sich zufriedenzustellen!

*Lā ilāha ill-Allāh, lā ilāha ill-Allāh, lā ilāha ill-Allāh, Muḥammad Rasūlullāh!*

*Subḥān Allāh, Sultān Allāh! Subḥān Allāh, Sultān Allāh!*

*Subḥān Sensin, Sultān Sensin! Subḥān Sensin, Sultān Sensin!*

*Yā Allāh! ...*

Kein Khaṭīb kann solche Worte sprechen, wie wir es tun! Dies ist ein einzigartiger Platz hier, und (meine Worte) erreichen Ost und West!

Möge Allah mir vergeben und euch vergeben und möge Er euch, Seine *Mu'min* Diener, segnen! Möge Allah uns aus Seinen endlosen Meeren der Barmherzigkeit gewähren, starke Gläubige zu sein und voller Liebe zu Allah, Seinem meistgeliebten, meistgelobten Diener, Rasūlullāh, und Seinen Awliyā' und Mu'mins!



# Wer hat den Big Bang ausgelöst?

MAULĀNĀ SHEIKH NĀZIM AL-HAQQĀNĪ, Lefke, Zypern  
Sohbet nach dem *Ḥuḥr*, ~ 11. *Dhu l-Hijja* 1427 / 31. Dezember 2006

*As-salāmu ‘alaikum wa raḥmatullāh wa barakātuh!* Willkommen!

**A**llah der Allmächtige hat uns heute Seinen Segen gewährt, und wir bitten darum, daß Sein Segen für die Ummati Muḥammad, für die Nation Sayyidinā Muḥammads, andauern möge!

*Madad, yā Sultānu l-Awliyā’, Madad, yā Rījāllalāh!*

O ihr Leute! Wir sind als schwache Diener erschaffen; sehr delikate. Ein kleiner Virus schon kann einen Menschen töten! Virus heißt, kleiner als eine Bakterie.

*‘Audhu bi-llāhi mina sh-shayṭāni r-raġīm, bismi llāhi r-raḥmāni r-raġīm.* Im Namen Allahs, des Allmächtigen, des Gnädigsten, des Wohltätigsten und Großartigsten!

Allah der Allmächtige hat unendliche Ozeane, von der Vor-Ewigkeit bis in alle Ewigkeit. Sein Königreich kennt niemand außer Ihm, und Sein Herrschaftsbereich ist endlos! Endlos! Wir sind in einem unendlichen Ozean; unsere Existenz auf diesem Planeten ist nur so, wie wenn man eine Nadel in einen Ozean taucht und was sie dann daraus hochzieht: das ist es. Aber Allah der Allmächtige hat der Menschheit eine solche Situation gegeben, daß Er sie erschuf, um Seine Kalifen, Seine Stellvertreter, auf Erden zu sein. Diese Welt ist so klein, selbst mit dem Sonnensystem und Milliarden von Galaxien – sie alle schwimmen in einem endlosen Raum! Endlos!

Manchmal frage ich einige der Wissenschaftler oder Professoren oder diejenigen, die behaupten: „Wir sind Gelehrte“: „O du da, was denkst du über den Welt-raum? Wie ist eure Ansicht über das All? Ihr sagt, daß ihr alles wißt und ihr wollt die Leute täuschen, damit sie keine tiefgründigen Fragen über die Schöpfung stellen, und dafür bringt ihr unsinnige Theorien über den Anfang dieses Universums! Ihr sagt, daß am Anfang ein Atom war. Ich frage: Wo war es?“ Keine Antwort! Keine Antwort.

Er sagt: „Dieses Atom existierte, aber eines Tages explodierte es. Eine Explosion fand statt, durch die eine gewaltige Energie freigesetzt wurde, die sich überallhin ausbreitete.“

Ich sage: „Was heißt das: überallhin? Dieser ‚Big Bang‘, wie sie dazu sagen, „wo wurde der ausgelöst? War er frei und ungebunden in seiner Existenz, oder war er mit dem verbunden, was darum herum war?“ Keine Antwort!

Ich frage: „Der Big Bang – ich weiß, was du sagst, ist eine Theorie –, aber wo fand er statt? Eine andere Frage: Wer hat das Atom da hingestellt?“ Keine Antwort!

Und ich frage weiter: „Was denkt ihr? Als es explodierte, glaubt ihr, daß das wie über eine Fernbedienung passierte? Daß es unter einer Macht stand wie etwa einer Fernbedienung und daß dann der Zeitpunkt kam und es explodierte?“ Keine Antwort.

(Es gibt) keine Antwort, aber sie sind so närrische Leute, sie

bestehen darauf! Und so viele närrische Regierungen bestehen ebenfalls darauf, die Leute (dies) über den Beginn der Schöpfung zu lehren, aber keiner kann auf das antworten, was ich sie frage!

Aus sich selber heraus kann es doch nicht passiert sein! War es mit einem Zeitpunkt verbunden? Zeit – hier auf Erden kennen wir Zeit nur durch die Bewegungen der Sonne und auch der Planeten, die sich um sie herum drehen. Aber zu jener Zeit – glaubt ihr, daß es da die Zeit gab? – Keine Antwort, aber sie sind stur!

Es sind schaitanische Leute, die nicht sagen, daß Allah erschaffen hat! Und ihre Theorien sind Unsinn! Es kann keinen ‚Big Bang‘ geben! Es ist eine neue Mode! Schaitan lehrt sie: „Ihr müßt, wenn euch jemand fragt, wie diese Schöpfung entstanden ist, sagen: ‚Da war ein Atom, ein riesiges Atom, aber wir kennen sein Ausmaß, seine Größe nicht. Wir wissen nichts, nur unser Lehrer lehrt uns.“

Wer ist es, der sie lehrt? Schaitan. Sie sagen es nicht. Schaitan sagt: „Der Anfang dieser Schöpfung war ein großes Atom, das, als es explodierte, so viele Teile verteilte, die es in sich trug, und dann fingen sie an, sich um sich selber zu drehen, und es entstanden Sonnen, Sonnensysteme, Galaxien Malaxien.“ Ehhl!

Das ist Bāṭil, Unsinn! Aber alle Regierungen lehren dies in ihren Ausbildungssystemen, um nicht zu sagen, daß Allah erschaffen hat.

Und wir sind auf diesem Planeten. Wer hat uns hier abgesetzt?

Eine andere Frage, auf die es keine Antwort gibt ...

Ich frage: „Wer war der erste, der die Nadelhölzer in den Alpen gepflanzt hat? Wißt ihr es, Italiener, Deutsche, Engländer? Wer hat da zuerst Nadelhölzer hingepflanzt?“

Sie sagen: „Wir wissen es nicht.“ Aber irgendjemand hat da auf diesen hohen Felsen gepflanzt – wer geht da hin und pflanzt sie? Felsen und Berge sind voller Bäume! Und in einigen Wäldern sieht man an einigen Stellen nur Fichten, und dann, ein wenig weiter, findet man eine andere Art von Nadelholz vor. Warum setzt sich die eine Art nicht fort? Wer macht, daß diese unterschiedlichen Gewächse auf den Bergen sind? Wer ist das? Warum lügt ihr? Warum versucht ihr, die Leute zu täuschen? Warum folgt ihr Schaitans Weg? Warum glaubt ihr nicht an die heiligen Bücher? Warum glaubt ihr nicht an die Propheten? Warum glaubt ihr nicht an das Siegel der Propheten, Sayyidinā Muḥammad ﷺ?

Aber sie sind ja von der ‚Schaitan Universität‘ graduiert! Die Graduierten haben alle ein Stück Papier in den Händen, und sie machen so ...: Sie setzen einen schaitanischen Hut auf den Kopf. Sie sagen: „Die Graduierten der Lefke Universität dieses Jahres.“ Oder: „Dies ist ein Foto von den Studenten der Oxford Universität, die dieses Jahr graduiert haben.“ „Und was wißt ihr?“ Sie wissen nichts!

Wir müssen versuchen, nachzudenken! Wir müssen versuchen, zu verstehen! Wir müssen versuchen, zu glauben! Wir müssen versuchen, der Wahrheit zu folgen! Wir müssen versuchen, den Wahrhaftigen zu folgen, mit den Wahrhaftigen zu sein!

Wenn nicht, so wird diese Welt wie die Oberfläche des Mondes werden! Auf der Mondoberfläche ist nichts: keine Pflanzen, kein Wasser, keine Tiere, keine Amö-

ben –, keine Menschen, keine Tiere! Dieser Planet wird auch so werden, wenn die Leute nicht dahin kommen, zu sagen: „O unser Herr, Du bist der Schöpfer, und wir sind Deine Geschöpfe; eine Art von Geschöpf, der Du es gewährt hast, zu denken, etwas zu wissen, zu lernen und folgsam zu sein und Dich zu erreichen!“ Wenn nicht, so wird dieser Planet in Kürze wie die Mondoberfläche sein, und alles Leben wird erlöschen!

Möge Allah uns vergeben!

O ihr Leute! Denkt nach und kommt und akzeptiert die Wahrheit und folgt den Wahrhaftigen, wenn ihr das Wohlgefallen des Schöpfers erlangen wollt! Wenn nicht, so erwartet ein böses Ende diejenigen, die ablehnen, was aus den Himmeln kommt, und die es ablehnen, die heiligen Bücher, die heiligen Gesandten und ihre heiligen Botschaften zu akzeptieren!

Möge Allah uns vergeben in diesem heiligen Monat, an diesem heiligen Tag!

Und wir sind damit geehrt, daß wir Muslime sind. Unser Ziel ist nur, gute Diener unseres Herrn zu sein, nichts anderes! Heute sind wir in der Existenz, aber morgen? Wer weiß, ob wir auf dieser Erde sein werden oder unter ihr ...

*Subḥān Allāh, Sulṭān Allāh!*

*Subḥān Allāh, Sulṭān Allāh!*

*Subḥān Sensin, Sulṭān Sensin!*

*Subḥān Sensin, Sulṭān Sensin!*

*Yā Allāh!*

Schicke uns den Sultan! Schaitans Kopf wird zerbrochen werden! Die Fahne des Islam wird gehißt werden! Schicke uns den Şāḥib, yā Allāh, um Deines Ḥabīb's willen, *Fātiḥa!*

Ich muß Englisch sprechen, denn diese Leute hier kommen von weither, und sie können kein Türkisch. Sie kommen vielleicht einmal im Jahr oder noch seltener, einmal in ihrem Leben, um diesen Worten zu lauschen. Sie

tragen diese Worte in ihre Länder. Dort sagen sie nicht ‚Allah‘. Und diese Worte sollen den falschen Glauben zerstören, und dieser Rat und diese Ansprache sollen alles Bāṭil dort zerbrechen!

Möge Allah auch unsere Leute aufwecken, damit sie auf den Weg der Wahrheit kommen und nicht hinter den Europäern herlaufen. Wenn sie hinter den Europäern herlaufen, so werden sie mit ihnen fallen! Möge Allah uns beschützen!

Haltet den Weg des Propheten ein, der Sein Geliebter ist! Wer ihm folgt und ihn liebt und seinen Weg einhält, der wird in Allahs Gegenwart akzeptiert sein und ewige Freude finden! Wenn nicht ...

*Fātiḥa.* ◆

#### LICHTBLICK



Der Lichtblick erscheint wöchentlich online im SPOHR VERLAG • Zechenweg 4 • 79111 Freiburg im Breisgau • Tel.: 0761 - 89 62 91 12; Fax: 0 76 1 - 89 62 91 13 • Website: <http://www.spohrverlag.de> • Die Redaktion befindet sich z. Zt. auf Zypern.

• Postadresse:

SALIM SPOHR & HAGAR SPOHR,  
31 B 25 Martiou  
Cy-7560 Perivolia/Larnaca  
Cyprus

• Fax: 00357 - 24 42 25 49

• Fax (2): 01212 - 506 312 483

• Mobil: 00357 - 99 27 15 07 od.

00357 - 99 233 768

• Skype aus deutschem Telefonnetz:

07626 - 345 330

• Skype Namen für skype-interne Nutzung:

salim.spohr/hagar.spohr

• e-Mail: [salim@spoehrverlag](mailto:salim@spoehrverlag)  
[hagar@spoehrverlag](mailto:hagar@spoehrverlag)

Jahres-Abo mit Zugriff auf das Archiv mit allen Ausgaben: 10,-Euro • Bestellung über [www.spoehrverlag.de](http://www.spoehrverlag.de)

V.i.S.P.: Selim Spohr •